



ADAC Rallye Masters 2012

PM 12 / 30. August 2012

**Letzter Vorlauf zum ADAC Rallye Masters an der Ostsee
Attraktives Starterfeld mit vielen Sieganwärtern in Holstein.**

Bei der ADAC Ostsee Rallye (07.-08. September 2012) wird der sechste und damit letzte Vorlauf zum ADAC Rallye Masters 2012 ausgetragen. Spätestens auf der Zielrampe in Grömitz entscheidet sich, welches Team mit welcher Punktzahl in die beiden Finalläufe startet. Die Voraussetzungen sind sehr unterschiedlich, eines der am meisten gebrauchten Utensilien neben Schraubenschlüssel und Radkreuz dürfte deshalb in Holstein der Taschenrechner sein. Denn nur wer vier gute Ergebnisse in den Vorläufen erzielt hat, startet mit optimalen Voraussetzungen in die beiden Finalläufe in Heidenheim und Kirchham. Einige Teams haben erst drei der maximal vier möglichen Resultate aus den Vorläufen sicher, ihre Punkte von der Ostsee zählen nochmals voll. Andere haben bereits ihre vier Ergebnisse erreicht. Sie können nur noch durch ein besseres Resultat eines der bisher Schlechteren ausgleichen. Wie spannend und dennoch ausgewogen die aktuelle Masters-Saison verläuft zeigt zum einen, dass es bei den fünf bisherigen Läufen bereits vier verschiedene Tabellenführer gab. Zum anderen ist aus jeder der acht Wertungs-Divisionen mindestens ein Team in der aktuellen Zwischenwertung vertreten. Und auch im ADAC Rallye Junior Cup ist noch absolut offen, wer als Tabellenleader zu den beiden Finalläufen reist.

Schon einige Tage vor Nennungsschluss versprechen die bislang eingegangenen Anmeldungen spannenden Motorsport in Holstein. Holger Knöbel (Subaru Impreza STI), der Vorjahressieger und amtierende Meister im ADAC Rallye Masters, ist ebenso am Start wie der schnelle Däne Kim Boisen im BMW M3. Boisen führt aktuell die Masters-Wertung an, gewann 2010 an der Ostsee und musste sich Knöbel im vergangenen Jahr nur um knappe fünf Sekunden geschlagen geben. Zu den Top-Favoriten zählt auch der Hamburger Jan Becker (Subaru Impreza WRX), der zuletzt 2008 auf den anspruchsvollen Wertungsprüfungen Ostholsteins gewann. Der vierfache Deutsche Rallye-Meister Hermann Gaßner gewann im Mitsubishi Lancer R4 die beiden letzten Masters-Läufe. Der Südbayer möchte diese Serie im für ihn sehr hohen Norden weiter fortsetzen. Gaßner gewann das Rallye Masters 2006 und trifft neben Knöbel (Sieger 2011) auch auf die Master-Champions Carsten Alexy (2009) im Audi S2 quattro und Nils Heitmann, der 2010 gewann und nun einen Citroën C2R2 an den Start bringt. Zu den Podestanwärtern zählen aber auch Lokalmatador Kai-Dieter Kölle, der schnellste Bauer Deutschlands im Porsche 911 Carrera, die Slowenin Asja Zupanc (Mitsubishi Lancer Evo 9), der Holsteiner Sönke Milon im Porsche 911 GT3 oder Guido Imhoff im VW Golf Kit-Car.

Pressekontakt:
ADAC Rallye Masters
Jürgen Hahn
Weiherstraße 9
65558 Langenscheid
☎ +49 (0) 6439 6146
Fax +49 (0) 6439 900 199
Mobil +49 (0) 172 8090 443
rallye.hahn @ t-online.de

ADAC e.V. Motorsport Presse
Kay-Oliver Langendorff
Hansastraße 19
80686 München

☎ +49 (0) 89 7676 6936
Mobil +49 (0) 171 555 5936
kay.langendorff@adac.de
www.adac.de/motorsport

Tabellenleader Kim Boisen, der viertplatzierte Hermann Gaßner und Olaf Müller (BMW 320is) auf Rang fünf haben den vermeintlichen Vorteil, sich noch jeweils die vollen Ostsee-Punkte gutschreiben zu können – sie müssen dazu aber auch ankommen. Der Rest der Spitzengruppe hat seine Punkte aus den maximal möglichen vier Resultaten für die Endläufe schon sicher, kann sich aber mit einem Top-Resultat nochmals verbessern. Es wird spannend im hohen Norden und die Tastaturen der Taschenrechner werden nach der Zielankunft Hochkonjunktur haben.

ADAC Rallye Junior Cup auf WM-Tour

Das Ergebnis beim sechsten Vorlauf zum ADAC Rallye Junior Cup bei der ADAC Ostsee Rallye (07.-08. September 2012) entscheidet auch bei den Youngstern über die Ausgangsposition für die beiden Finalläufe. Doch die ADAC Junioren gehen mit einer gehörigen Portion zusätzlicher Motivation an den Start. Die fünf bestplatzierten Teams des ADAC Rallye Junior Cup erlebten zuvor auf Einladung des ADAC ein ganz besonderes Wochenende: Bei der ADAC Rallye Deutschland, der deutschen Runde zur Rallye-Weltmeisterschaft, konnten sie hinter die Kulissen blicken. Auf dem Programm standen unter anderem das Rallye-Headquarter, der Service-Park mit den Werksteams von VW und Ford, das Pressezentrum, die VIP-Lounge auf der Panzerplatte und nicht zuletzt ein Treffen mit den Top-Piloten der Rallye-Weltmeisterschaft. Tabellenleader Björn Satorius beeindruckte vor allem das Headquarter: „Ich hätte nie gedacht, dass ein solcher Aufwand erforderlich ist, eine Veranstaltung dieser Größenordnung auf die Beine zu stellen“, erklärte der 21-jährige Südhesse. Der gleich alte Philipp Knof war beeindruckt, „zu sehen, welche ein Aufwand hinter so einer Veranstaltung steckt und wie viele Leute hier mitarbeiten müssen, damit alles so perfekt funktioniert.“ Sein Co-Pilot Philipp Musholt ergänzte: „Am besten war für uns natürlich das Treffen mit den WM-Fahrern, so nah werden wir wohl in nächster Zeit nicht mehr an Sébastien Loeb und seine Kollegen herankommen.“ Die ADAC Youngster trafen auch auf Sepp Wiegand, den amtierenden Titelträger des ADAC Rallye Junior Cup. Der 21-jährige Skoda-Junior pilotierte beim WM-Lauf einen von VW Motorsport eingesetzten Skoda Fabia S2000.

Zwei diesjährige Youngster griffen ebenfalls aktiv ins Lenkrad: Der Tabellenzweite Raffael Sulzinger pilotierte einen neuen Ford Fiesta R1 als Vorauswagen. Mit zwei Divisionssiegen bei den im WM-Feld ausgetragenen Läufen zur Deutschen Rallye-Meisterschaft baute Marijan Griebel im Opel Astra GTC seinen Vorsprung in der Diesel-Wertung aus und übernahm die Führung im HJS Diesel Masters.

Junior-Cup-Leader Björn Satorius erklärte abschließend: „Neben allen tollen Erlebnissen blieb immer wieder Zeit, Kontakte zu knüpfen. Vielleicht war dies langfristig auch deshalb ein für uns sehr wichtiges Wochenende.“



Aktuelle Tabellenstände

ADAC Rallye Masters 2012 – Zwischenstand nach 5 von 6 Vorläufen

Pos.	Team	Fahrzeug	Division	Punkte
1	Boisen, Kim / Petersen, Jesper	BMW M3	2	110
2	Mysliwietz, Lars / Schumacher, Oliver	Citroen C2 R2	5	109
3	Zupanc, Asja	Mitsubishi Lancer Evo 9	4	106
4	Gassner, Hermann / Brock, Harald	Mitsubishi Lancer Evo X R4	1	95
5	Müller, Olaf / Grünhagen, Henrik	BMW 320 iS	3	91
6	Satorius, Björn / Grimberg, Hans-Joachim	Toyota Yaris	6	87
7	Grätsch, Timo / Gawlick, Alexandra	BMW M3	2	84
8	Sulzinger, Raffael / Annemüller, Tina	Ford Fiesta R2	5	77
9	Griebel, Marijan / Rath, Alexander	Opel Astra GTC	7	75
10	Brink, Burghard / Bökamp, Lothar	Lancia Stratos	8	70,5

ADAC Rallye Junior Cup 2012 – Zwischenstand 5 von 6 Vorläufen

Pos.	Name, Vorname	Fahrzeug	Division	Punkte
1	Satorius, Björn	Toyota Yaris	6	87
2	Sulzinger, Raffael	Ford Fiesta R2	5	77
3	Griebel, Marijan	OPEL Astra GTC	7	75
4	Knof, Philipp	Suzuki Swift Sport	6	69
5	Becher, Marcel	Citroën C2R2	5	67



Die Rallye im Überblick

Veranstaltung	5. ADAC Ostsee Rallye
Datum	07. - 08. September 2012
Prädikate	ADAC Rallye Masters ADAC Rallye Junior Cup Norddeutscher ADAC Rallye Cup – Endlauf
Veranstalter	Veranstaltergemeinschaft Ostsee Rallye Schulstraße 11, 23847 Lasbek Telefon 0 4534 8273; Fax 0 4534 210 642 Mail u.barkmann@gmx.de
Rallyeleiter	Uwe Barkmann, Lasbek
Pressekontakt	Jürgen von Schassen Schmiedestraße 5-7, D-23730 Neustadt Telefon 0 4561 4182, Fax 0 4561 4451 Mobil 0173 23 10 920 Mail presse@ostsee-rallye.de
Pressebüro	Carat-Hotel, Strandallee 4, 23743 Grömitz
Öffnungszeiten	<u>Freitag, 07.09.12</u> 17.00 Uhr - 21.00 Uhr (Carat-Hotel) <u>Samstag, 08.09.12</u> 08.00 Uhr - 19.00 Uhr (Servicepark – 'Grömitzer Welle') 19.30 Uhr - 22.00 Uhr (Carat-Hotel)
Presse-Hotline	am Rallye-Wochenende - Peter Steffen Mobil 0171 903 77 31
Akkreditierung	www.ostsee-rallye.de - Presse
Start und Ziel	Seebrückenvorplatz, 23743 Grömitz
Rallyezentrum Servicepark	Carat-Hotel, Strandallee 4, 23743 Grömitz 'Grömitzer Welle', Gildestrasse, 23743 Grömitz
Internet	www.ostsee-rallye.de www.adac-rallye-masters.de
Strecke	326,48 Kilometer, 1 Tag
Wertungsprüfungen	12 über 131,4 Kilometer, 92 % Festbelag / 8 % Schotter
Tag I	Samstag, 08.09.2012, Start: 08:15 Uhr Seebrückenvorplatz, 23743 Grömitz 10:04 Uhr, 12:38 Uhr, 16:07 Uhr Service Rallyezentrum Ziel: 19:31 Uhr, Seebrückenvorplatz, 23743 Grömitz
Vorjahressieger	Holger Knöbel / Thomas Mönkemöller, Subaru Impreza STI
Eintritt / Programm	freier Eintritt, Programmheft 2,00 Euro (Erhältlich im Rallyezentrum, bei Ahrens Immobilien in Grömitz oder bei Milon Recycling in Lehnsahn)



Mit rund 3 400 Veranstaltungen im Jahr nimmt der ADAC im deutschen Motorsport die Pole-Position ein. Die Palette des zweitgrößten Automobilclubs der Welt (über 18 Millionen Mitglieder) reicht dabei von der Rallye-Weltmeisterschaft über das ADAC Kart Masters oder das ADAC GT Masters bis zum Motorrad Grand Prix. Das ADAC Rallye Masters wird vom ADAC in München veranstaltet und organisiert. Zu den wesentlichen Zielen des ADAC Rallye Masters gehören unter anderem, die Basis des Rallyesports nachhaltig zu stärken und Talente oder Rallye-Interessierte an den Sport heranzuführen. Optimale Voraussetzungen für den Einstieg bietet die Rallye-Schule des ADAC. Die Lehrgänge sind kombiniert als Rallye-Fahrer- und Rallye-Beifahrer-Schule.

Weitere Informationen zum ADAC Rallye Masters, das Reglement in Deutsch und Englisch sowie zur ADAC Rallye-Schule finden sie unter www.adac.de/motorsport

Terminkalender ADAC Rallye Masters 2012 und ADAC Rallye Junior Cup 2012:

Vorläufe

20./21.04.2012	49. ADMV Rallye Erzgebirge, Stollberg
04./05.05.2012	25. ADAC Mobil Pegasus Rallye Sulinger Land, Sulingen
15./16.06.2012	42. ADAC Rallye Stemweder Berg, Stemwede
29./30.06.2012	ADAC Rallye Niedersachsen, Osterode/Harz
03./04.08.2012	23. ADAC Litermont-Rallye, Nalbach
07./08.09.2012	5. ADAC Ostsee-Rallye, Grömitz

Endläufe

05./06.10.2012	ADAC Rallye Baden-Württemberg, Heidenheim
26./27.10.2012	ADAC 3-Städte-Rallye, Kirchham